Antrag Nr. U 7

Antragsteller: Juso-Bezirksvorstand

Antragskommission:

Förderung Erneuerbarer Energien

Annahme

Weiterleitung: Bundestagsfraktion

Die Verantwortlichen in Bund, Land, Kreis und Gemeinden werden aufgefordert, Gemeinschaftsanlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien stärker zu fördern, als solche Anlagen von einzelnen Privatpersonen oder Konzernen.

Beschluss Kleiner Bezirksparteitag:

Annahme

Begründung:

Besonders bei Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien wie Strom aus Windkraftanlagen, oder Strom und Biogas aus Biogasanlagen, sollte die Akzeptanz in der Bevölkerung durch eine stärkere Förderung von Gemeinschaftsanlagen gefördert werden.

Diese, und andere Anlagen zur Energieerzeugung die unter das <u>Bundes-Immissionsschutzgesetz</u> (<u>BImSchG</u>) fallen genießen oft wenig Akzeptanz bei den Anwohnern, weil sie oft von Einzelpersonen oder Konzernen betrieben werden.

Dies ließe sich dadurch ändern, dass für die Anwohner eine höhere Förderung zur Verfügung stände, mit der sie eine solche Anlage gemeinschaftlich betreiben könnten.

Eine breitere Verteilung des Nutzens und Gewinns einer solchen Anlage würde die Akzeptanz bei den Bürgerinnen und Bürgern stärken.